

Ehevertrag Nr. 18: Dänemark - Sachsen

- **Datum der Vertragsschließung:** 1633-09-26
- **Ort der Vertragsschließung:** Dresden

Bräutigam

- **Name:** Christian, Erbprinz von Dänemark
- **GND:** [11945064X](#)
- **Geburtsjahr:** 1603
- **Sterbejahr:** 1647
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Konfession:** Evangelisch-Lutherisch

Braut

- **Name:** Magdalena Sibylla von Sachsen
- **GND:** [119450658](#)
- **Geburtsjahr:** 1617
- **Sterbejahr:** 1668
- **Dynastie:** Wettiner (Albertiner)
- **Konfession:** Evangelisch-Lutherisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Christian IV., König von Dänemark
- **GND:** [118676059](#)
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Verhältnis:** Vater

Akteure der Braut

- **Name:** Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen
- **GND:** [100029752](#)
- **Dynastie:** Wettin (Albertiner)
- **Verhältnis:** Vater

Dänemark

1633-09-26

Vertragsinhalt

[Prä]- zu Lob und Ehre Gottes, zur Stärkung und Wohlfahrt beider Reiche: Eheschließung verabredet

- 1 – Einwilligung für Braut erteilt, Eheschließung vereinbart: Termin für Beilager vorbehalten
- 2 – Mitgift festgelegt, Aussteuer geregelt
- 3 – Morgengabe festgelegt
- 4 – Witwengüter festgelegt: als Witwensitz, mit Witweneinkünften zur Witwenversorgung, Nutzungsrechte geregelt
- 5 – Besoldung, Bestellung von Bediensteten, Anweisung von Untertanen auf Witwengütern geregelt
- 6 – Nutzungsrechte der Braut auf Witwengütern geregelt: Herrschaftsrechte vorbehalten
- 7 – Bestellung von Kirchen- und Schuldienern auf Witwengütern geregelt: nur lutherische Pastoren eingesetzt
- 8 – Besichtigung von Witwengütern vor Beilager geregelt
- 9 – Besichtigung von Witwengütern geregelt: Nachbesserung vorbehalten
- 10 – bei schlechtem Bauzustand von Witwengütern: Nachbesserung geregelt
- 11 – kgl. Schutz von Braut auf Witwengütern, Verschreibungsurkunde geregelt
- 12 – nach Bezug von Witwengütern: Rechtsstellung von Untertanen geregelt
- 13 – Öffnung der Witwengüter gegenüber Dritten, Übergabe an, Bündnis mit Dritten verboten
- 14 – Entfremdung, Belastung von Witwengütern verboten, Erhaltung geregelt
- 15 – Erbverzicht von Braut geregelt: zusammen mit Bräutigam, außer bei Aussterben des Hauses Sachsen
- 16-17 – nach Tod von Braut ohne Kinder: lebenslange Nutzung von Mitgift durch Bräutigam, anschließender Rückfall, Rückzahlung geregelt
- 18 – nach Tod von Braut ohne Kinder: lebenslange Nutzung von Aussteuer der Braut durch Bräutigam, Rückfall geregelt
- 19 – nach Tod von Kindern der Braut ohne Erben: Nutzung und Rückfall von Mitgift und Aussteuer geregelt wie vorgenannt
- 20 – Vererbung von Mitgift, Aussteuer an Kinder geregelt
- 21 – nach Tod von Bräutigam: Bezug, Nutzung von Witwengütern, Witwenversorgung geregelt
- 22 – nach Tod von Bräutigam: Unterhalt der Braut bis zum Bezug von Witwengütern, Ausstattung von Witwensitz geregelt
- 23 – nach Tod von Bräutigam: Übergang von Fahrhabe, Kleidern, Schmuck an Braut geregelt
- 24 – bei 2. Ehe von Braut: Ablösung von Witwengütern, Auszahlung von Mitgift, Verzinsung von Wiedergabe und Morgengabe geregelt
- 25 – Vererbung von Mitgift und Nachlass der Braut an Kinder aus 1. und 2. Ehe geregelt
- 26 – nach Auszahlung von Mitgift: Abtretung von Witwengütern geregelt

27 – nach Tod von Bräutigam ohne Kinder: Witwenversorgung geregelt, nach Tod der Braut Rückfall von Mitgift, Widerlage geregelt

28 – Schuldenhaftung von Braut für Bräutigam, weitere Ansprüche der Braut an Bräutigamfamilie ausgeschlossen

29 – adelige Dienstplichten auf Witwengütern gegenüber Braut geregelt

30 – Thronfolge von Söhnen geregelt: auf sächsische Anforderung, wie üblich in Dänemark

31 – nach Tod von Ehepartner vor Hochzeit: Vertrag nichtig

32 – Einhaltung versprochen

Regelungen über Thronfolge

Thronfolge von Söhnen geregelt: auf sächsische Anforderung, wie üblich in Dänemark - 30

Konfessionelle Regelungen

Bestellung von Kirchen- und Schuldienern auf Witwengütern geregelt: nur lutherische Pastoren eingesetzt - 7

Erbrechtliche Regelungen

Erbverzicht von Braut geregelt: zusammen mit Bräutigam, außer bei Aussterben des Hauses Sachsen - 15

Vererbung von Mitgift, Aussteuer an Kinder geregelt - 20

Vererbung von Mitgift und Nachlaß der Braut an Kinder aus 1. und 2. Ehe geregelt - 25

Kommentar

vgl. Erbverzichtserklärung der Braut 06.10.1634 (DNT IV, S. 127-131)

Literatur

Essegern 2007 - Essegern 2009, S. 57 f. - Knöfel 2009, S. 155-157 - Laursen in DNT IV, S. 107-115 - Wade 2009, S. 175 f.

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Digitalisat Archivexemplar:**
- **Drucknachweis:** DNT IV, S. 115-127
- **Vertragssprache Druck:** deutsch
- **Digitalisat Druck:**

Schlagwörter

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 18. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/18.html>.

```
@misc{Herzog,2024,  
  author = {Herzog, Richard},  
  year = {2024},  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 18},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/18.html}  
}
```